

## Nachlese zum naBe-Webinar „Nachhaltige Logistik in der öffentlichen Beschaffung“

Am 25.02.2021 fand das dritte und letzte Webinar der Reihe zu öffentlicher Beschaffung von nachhaltigen Mobilitätslösungen statt. Thema des Webinars war die nachhaltige Logistik in der öffentlichen Beschaffung. Das Webinar wurde gemeinsam von der [naBe-Plattform](#) und dem [Interdisziplinären Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur \(IFZ\)](#) organisiert.

Karten Hülsemann stellte das europäische Projekt [ULaaDs](#) ([Folien](#) ab S.8) zu urbaner Logistik in europäischen Innenstädten vor. In dem Projekt werden kombinierte Mikrologistiklösungen erforscht, die Innenstädte von Emissionen und Lärm befreien sollen. Unter anderem werden in dem Projekt Kombinationen von Anlieferung durch emissionsfreie Transporter in Verbindung mit Transportfahrrädern erforscht. Die öffentliche Beschaffung kann einen Beitrag leisten, indem sie solche Projekte fördert. Den Vortrag zu Mikrologistik können Sie auf unserer [Website](#) nachschauen.

Passend dazu präsentierte Karl Reiter mit dem Projekt [City Changer Cargo Bike](#) (Folien ab S.31) eine Übersicht über die Vorteile von Transportfahrrädern, sogenannten Cargo Bikes, in Innenstädten. Hier gibt es bereits eine Reihe von Erfolgsbeispielen wie z.B. Graz, wo Straßensäuberungsarbeiten mit Hilfe von Transportfahrrädern durchgeführt werden.

Günther Illek stellte die Ergebnisse einer Online- und Telefonumfrage im Zuge des Forschungsprojekts *WirBeschaffendas!* vor (Folien ab S.57). Gegenstand der Erhebung war die Frage wie stark Lieferanten, auch jene der öffentlichen Hand, bereits elektrifizierte Fahrzeuge einsetzen. Unterschieden wurde zwischen E-Lastenrädern, E-Kleintransportern und E-LKWs. Die Ergebnisse zeigen eine prinzipielle Offenheit für das Thema, jedoch überwiegt noch eine Zurückhaltung aufgrund der Wahrnehmung von Hürden wie hohen Anschaffungskosten, fehlender Infrastruktur, fehlende Förderungen sowie mangelnder Reichweite.

Abschließend diskutierte Angelika Tisch Ideen für die Berücksichtigung von emissionsfreier Belieferung in der öffentlichen Beschaffung (Folien ab S.54). Ein erster Entwurf eines Maßnahmenkatalogs wurde präsentiert. Öffentliche Beschaffende können die Vorlage eines Konzepts zur Verringerung der Umweltauswirkungen bei der Belieferung verlangen, eine regelmäßige Erhebung des Energieverbrauchs der Fahrzeuge, ein Mindestanteil an emissionsfreien Fahrzeugen sowie einen Mindestanteil an Fahrrädern.

## Links- Hilfreiche Dokumente

- [Hier](#): Angebote für Dienstfahräder, auch über die BBG abrufbar.
- [Hier](#): Marktübersicht zu E-Fahrzeugen aus Deutschland.
- [Hier](#): Ö. Umweltzeichen für emissionsfreien Transport.

## Kontakt

**Christoph Ambach** – Junior-Projektmanager der naBe-Plattform

[christoph.ambach@nabe.gv.at](mailto:christoph.ambach@nabe.gv.at)

+43 664 964 91 92

## Newsletter

Bleiben Sie mit dem naBe-Newsletter auf dem Laufenden. Wir informieren Sie vierteljährlich über Aktuelles rund um die nachhaltige öffentliche Beschaffung in Österreich. [Hier](#) geht's zur Anmeldung.